

VIVA ST. PAULI

NR. 334



FC ST. PAULI-FC SCHALKE 04
SONNABEND, 4.12.2021, 20:30 UHR





Präsentiert von:
Radisson BLU
HOTEL HAMBURG



INHALT

AUFMACHER	2
WARM-UP	4
#REINGELUSCHERT	5
GEGNER: HEIM	6
GEGNER: AUSWÄRTS	7
ZUM SPIEL	9
GEGENGERADEN-GERD	11
RÄTSEL/VIVA CONAGUA	12
MUSEUM	13
RÜCKBLICK	14
NLZ	15
FANLADEN/IMPRESSUM	16

FC ST. PAULI – FC SCHALKE 04 SONNABEND, 4. 12. 2021

Was für ein Spiel! Die Saison ist noch jung, als der FC St. Pauli und Schalke 04 sich am 23. August 1996 am Millerntor gegenüberstehen. In der 1. Bundesliga wohlgeordnet. Chancen werden den Kiezkickern nach Platz 15 in der Vorsaison (Schalke: Platz 3) nicht allzu viele zugetraut. Doch es kommt anders.

Zwar schießt Martin Max die Gäste schon nach elf Minuten in Führung. Doch vier Minuten später gleicht Martin Driller nach Vorlage von André Trulsen aus. Derselbe Trulsen lässt sich weder vom 1:2 (Thon) noch vom 1:3-Halbzeitstand (Wilmots) entmutigen. In der 53. sorgt er für den Anschlusstreffer, in der 59. stellt Max den Abstand wieder her. 2:4. Und in den nächsten sieben Minuten? Schaffen die Boys in Brown durch Springer (3:4, 62.) und Sobotzik (4:4 per Foulelfmeter, 66.) den Ausgleich „und drängen in der Schlussphase noch auf den Sieg“, so der begeisterte „Kicker“. Es bleibt beim 4:4 – das torreichste Spiel zwischen den beiden Vereinen. Das kürzeste folgte 25 Jahre später.

Was für ein Schock: 2011 steht es 0:2 im Heimspiel des FC St. Pauli gegen Schalke 04, als Linienrichter Thorsten Schiffner plötzlich zusammensackt. Ein von der Haupttribüne aus geworfener Bierbecher hat ihn im Nacken getroffen. Nach 88 Minuten bricht Schiedsrichter Aytekin das Spiel ab. Das Spiel wird mit 0:2 gewertet. Es ist das bislang letzte Ligaspiel gegen die Knappen.

Was für ein Tor! Vorm Pokalspiel des Überraschungs-Aufstiegers FC St. Pauli gegen Schalke 04 ist der Kiez im November 2001 wegen der Entschärfung einer Bombe aus dem zweiten Weltkrieg weiträumig gesperrt. „... Und jetzt wird Schalke entschärft“, heißt es auf einer Fan-Tapete. Im strömenden Regen führen die Schalker nach acht Minuten mit 1:0 – doch kurz vor der Halbzeitpause köpft Thomas Meggle eine verlängerte Ecke ins Schalker Gehäuse, vorbei an einem machtlosen Gerald Asamoah auf der Linie. Erst nach einer dramatischen Verlängerung muss sich die Elf von Cheftrainer Dietmar „Didi“ Demuth 1:3 geschlagen geben. Und macht den Weg für den vorletzten DFB-Pokalsieg der Königsblauen frei. Meggles Tor bleibt der bis heute letzte Pflichtspieltreffer des FCSP gegen S04.

Was für eine Verpflichtung: Derselbe Gerald Asamoah, der 2001 gegen Meggle klären wollte, stößt Jahre später bei einem

Freundschaftsspiel am Millerntor auf derart große Begeisterung bei Publikum („Kaufen! Kaufen! Kaufen!“) und sportlicher Leitung, dass er nach dem Aufstieg 2010 tatsächlich für die Boys in Brown aufläuft – und sich, nach Vorlage von Fabian Boll, als Derbysiegtorschütze für immer in die Annalen des FC St. Pauli einschreibt. Dass dieser dann trotz Stadtmeisterschaft nicht die Klasse halten kann, überrascht die Fußballwelt deutlich weniger als der kürzliche Klassenwechsel unserer heutigen Gäste.

Was für ein Abstieg! Als es beim Siebten der ewigen Bundesliga-Tabelle 2020/21 kriselte, nahmen die ersten Adressen des Journalismus regen Anteil – wie das bei neunfachen Champions-League-Teilnehmern (und einmaligen Mitwirkenden beim Europapokal der Landesmeister) so ist. „Jedes Mal im Saisonverlauf, wenn der Club das Los vielleicht noch hätte wenden können, wurde zielsicher das Verkehrte getan“, bescheinigte die „Süddeutsche Zeitung“. Der Absturz in Liga zwei sei „das unvermeidliche Ende des Siechtums“, das am ersten Spieltag mit einem 0:8 gegen Bayern München begonnen hatte und nach einem 0:1 gegen Arminia Bielefeld schon vier Spiele vor Saisonende besiegt war.

„Fehler auf dem Rasen und im System“ konstatierte die „Sportschau“. Die „Frankfurter Allgemeine“ geißelte „Die Folgen der Geldverbrennung“, und die Hamburger „Zeit“ bemühte gar den französischen Philosophen Albert Camus, um den „absurdesten Abstieg“ zu erklären: Jene besondere Absurdität komme „durch den Vergleich zwischen der Welt, an die wir gewöhnt sind, und der Realität, die nicht in diese Welt zu passen scheint“ zustande. Ein bisschen also, wie VIVA-Kolumnist Gegengeraden-Gerd und andere positiv verdatterte Fans die aktuelle Tabellenposition des FC St. Pauli beschreiben – nur nicht so schön.

Und so kommt es am heutigen Sonabend zu einer Begegnung, die es in der 2. Bundesliga noch nie gab: Der FC St. Pauli empfängt den FC Schalke 04. Dabei treffen die Knappen mit ihrem Cheftrainer Dimitrios Grammozis auf einen FC St. Pauli, der während der gesamten Saison 2021/22 noch keinen Punkt zu Hause abgegeben hat. Und ganz sicher nicht beabsichtigt, das heute zu tun – auch wenn die Gäste mit einem 5:2 gegen Sandhausen im Rücken ans Millerntor kommen. Was für eine Serie!



HEY IHR
KÖNIGSBLAUEN:
AUF SCHALKE. AUF
ST. PAULI. AUF 'NE
WELT OHNE NAZIS!

Zusammen sind wir mehr.



congstar

25,3

120

Auch im Kollektiv gingen die Kiezkicker mit 120 Kilometern am 15. Spieltag ligaweit die größte Distanz.

MARCEL
HARTEL

GEBOREN AM: 19.01.1996
GEBOREN IN: KÖLN
NATIONALITÄT: DEUTSCH
GRÖSSE: 177 CM
GEWICHT: 68 KG
POSITION: ZENTRALES MITTELFELD
SPIELFUSS: BEIDFUSSIG

[illegible]

#REINGELUSCHERT MIT ETIENNE AMENYIDO:

„FUSSBALL IST PLAN A UND PLAN B“

Colin aus dem Medienteam des FC St. Pauli "Iuscher" für Euch in den Alltag unseres Lieblingsvereins rein. Was geht neben den schweißtreibenden Trainingseinheiten und dem Ligabetrieb so bei unseren Kiezkickern und dem Team dahinter? Jetzt wird wieder #Reingeluschert – gerne auch mit einem Augenzwinkern.

Locker, lässig und immer ein Lächeln im Gesicht. „Was geht? Alles gut?“, fragt mich Etienne Amenyido, während er mit einer gekonnten Bewegung den Arm um die Stuhllehne legt. Ich nicke und stelle die Gegenfrage. „Ja, ich fühle mich gut“, antwortet er. „Ich bin fit und fokussiert“, fügt er an, während sein etwas ernsterer Blick beim Aussprechen des Satzes dann von einem verschmitzten Grinsen abgelöst wird.

Tatsächlich macht „Eti“ einen sehr entspannten Eindruck und dass, obwohl der Start für unseren Sommer-Neuzugang unglücklicher nicht hätte laufen können. Stand der vom VfL Osnabrück verpflichtete Mittelstürmer beim ersten Testspiel in Hannover noch auf dem Platz, zog ihn eine Achillessehnen-Verletzung im Trainingslager vorerst aus dem Verkehr. Erst am 11. Spieltag feierte der togolesische Angreifer beim 4:0-Heimsieg gegen Hansa Rostock in der Schlussphase sein Zweitliga-Debüt im braun-weißen Trikot.

„Natürlich habe ich mir den Start hier anders vorgestellt und die Zeit in der Reha war auch nicht einfach“, erklärt der 23-Jährige und fügt an: „Es war aber auch nicht die erste Verletzung in meiner Karriere und von daher wusste ich, wie ich mental damit umzugehen habe und was auf mich zukommt. Solche Sachen sind vor allem Kopsache.“

Wie wichtig die mentale Stärke, auch beim Fußball auf dem Platz ist, beschreiben die folgenden Statements wie „Fußball wird im Kopf entschieden“ oder „Fußball ist wie Schach nur ohne Würfel“ (Sorry, der flapsige Spruch musste sein), definitiv. Unserem Abwehrspieler Jakov Medić wurde durch die Profi-Erfahrung seines Onkels Dario Šimić (Ex-Profi vom AC Mailand) bereits in jungen Fußballer-Jahren die Wichtigkeit der mentalen Stärke nahegelegt. Auch im Hause Amenyido fällt der Apfel nicht weit vom Stamm.

„Meine Mutter hat immer gesagt, dass du was für deinen Kopf tun musst“, erklärt Eti. Meine Gedanken wirren sofort in Sudokus oder dergleichen, aber unser Angreifer lacht. „Das ist natürlich auch wichtig, aber nein, damit sind hauptsächlich positive Gedanken

gemeint. Eben die mentale Stärke zu haben, dass man weitermacht, positiv bleibt und nicht aufgibt. Einen Plan B hatte ich nämlich nie. Fußball ist für mich Plan A und Plan B“, fügt der gebürtige Herforder an.

Plan A scheint aufzugehen und sein Können ließ Amenyido mit einem vielversprechenden 24-minütigen Einsatz beim Pokal-Erfolg bei Dynamo Dresden aufblitzen, wo er mit seiner Dynamik und Beweglichkeit für richtig viel Wirbel sorgte. Es folgte dann in Darmstadt der erste Startelfeinsatz über die vollen 90 Minuten. „Das Spiel schenken wir uns aber“, winkt Eti grinsend ab. Das würde ich auch sagen.

Neu ankommen, sich beweisen müssen, einleben in einer neuen Metropole – Dinge, die für unseren Sommer-Neuzugang vom VfL Osnabrück auch privat nach seinem Wechsel in die schöne Hansestadt auf ihn zukamen. „Die Jungs haben mir das Einleben sehr einfach gemacht. Ich würde schon sagen, dass ich auch privat hier angekommen bin. Meine Freundin und ich fühlen uns auch sehr wohl. Ehrlicherweise sind Osnabrück und Hamburg ja jetzt auch nicht so sehr weit auseinander“, lacht Eti.

Privat mag es der in der Jugend bei Borussia Dortmund ausgebildete Angreifer eher entspannt – auf dem Platz

dafür ein echter „Malocher“, wie man im Ruhrgebiet sagen würde? Eti grinst. „In der Jugend beim BVB haben wir schon ordentlich weggebuttert, wenn es ums Gegenpressing ging, auch bei uns Angreifern war das wichtig. Da kann es schon sein, dass da in der Ausbildung etwas mehr auf die Körperlichkeit Wert gelegt wird. Auf dem Spielfeld und in meinem Spielstil habe ich da vielleicht was von mit übernommen.“

Apropos eigener Spielstil: Den beherrscht der Angreifer nicht nur mit dem Ball am Fuß, sondern auch mit dem in der Hand. „Ich begeistere mich sehr für Basketball und die NBA. Wenn die Spiele zu guten Zeiten zu sehen sind, dann schaue ich mir die sehr gerne an. In Osnabrück haben wir gerne mal in der Halle ein paar Körbe geworfen und ich habe mir auch die Spiele der Frauen angeschaut, find ich einfach super“, schwärmt Eti.

Wir hoffen natürlich, noch mehr vom Etienne-Spielstil, mit ganz viel Dynamik, Wirbel und „Malochen“ auf dem Fußballplatz zu sehen, gerne dann auch nach Spielende mit einem so breiten Grinsen.





FC SCHALKE 04

DER NEUANFANG NACH TIEFER LEERE

Das königsblaue Herz blutete, als der FC Schalke 04 im April 2021 nach 30 Jahren in die 2. Bundesliga abstieg. Andererseits war die sportliche Qual beendet, die Gewissheit hinterließ einen schweren Moment der Leere. Aus der Leere sollte eine Aufbruchsstimmung entstehen. Das Ende der Talfahrt müsse der Neuanfang sein.

Die S04-Talentschmiede spielt eine Schlüsselrolle bei der geplanten Bundesliga-Rückkehr. Der Kader ist in der Breite sicherlich nicht so prominent wie die Konkurrenz, wenn es aber gelingt die Nachwuchsspieler in ein funktionierendes Konstrukt einzubinden, haben die Schalker gute Möglichkeiten einen erfolgreichen Neuanfang hinzulegen.

TEXT Moritz Studer | FOTOS DFL

TOR	1	FÄHRMANN	RALF
	30	FRAISL	MARTIN
	34	LANGER	MICHAEL

ABWEHR	2	OUWEJAN	THOMAS
	3	ITAKURA	KO
	15	WOUTERS	DRIES
	26	SANÉ	SALIF
	31	BECKER	TIMO
	33	THIAW	MALICK
	35	KAMINSKI	MARCIN
	41	MATRICIANI	HENNING

MITTELFELD	4	PÁLSSON	VICTOR
	7	CHURLINOV	DARKO
	8	LATZA	DANNY
	10	ZALAZAR	RODRIGO
	17	FLICK	FLORIAN
	18	RZATKOWSKI	MARC
	24	DREXLER	DOMINICK
	27	RANFTL	REINHOLD
	36	IDRIZI	BLENDI
	38	AYDIN	MEHMET CAN
	39	MIKHAILOV	YAROSLAV
	42	ÇALHANOĞLU	KERIM

STURM	9	TERODDE	SIMON
	11	BÜLTER	MARIUS
	21	PIERINGER	MARVIN

TRAINER		GRAMMOZIS	DIMITRIOS
		BÜSKENS	MICHAEL
		KREUTZER	MATTHIAS
		PIEPENBROCK	SVEN

Für viele Experten sind die Schalker einer der heißen Aufstiegs Kandidaten. Nicht zuletzt auch, weil der S04 mit Simon Terodde den besten Torschützen der Zweitliga-Geschichte in seinen Reihen hat. Der 33-Jährige war die Lebensversicherung der Mannschaft von Dimitrios Grammozis, als die Mannschaft im Kollektiv noch in ihrer Findungsphase war.

Dass die Knappen im bisherigen Saisonverlauf bereits eine Entwicklung genommen haben, müssen sie in den verbleibenden Spielen vor der Winterpause beweisen. Terodde wird Grammozis wegen einer Muskelverletzung nicht zur Verfügung stehen. Nach vier sieglosen Pflichtspielen hat sich Schalke mit einem 5:2-Erfolg gegen Sandhausen zurück in der Spur gemeldet. Schon dort fehlte Top-Torjäger Terodde, sodass andere Spieler in die Protagonisten-Rolle schlüpfen mussten.

Die Sportliche Leitung um Rouven Schröder setzte in ihrer Kaderzusammenstellung auf eine bunte Mischung. Mit Marius Bülter, Victor Pálsson, Dominik Drexler, Marcin Kaminski, Thomas Ouwejan und den Ex-Kiezkickern Marc Rzatowski und Rodrigo Zalazar haben sich die Königsblauen mit viel Erfahrung und hoher Qualität verstärkt. Ein Schlüsselspieler könnte auch Kapitän Danny Latza sein, der als Führungsspieler die Mannschaft zusammenführt. Latza ist ein Schalker Junge, der mit acht Jahren zur Knappenschmiede wechselte.



S04-Kapitän
Danny Latza

70

Thomas Ouwejan ist der Mann für die ruhenden Bälle bei den Schalkern. Der Niederländer trat bereits 70 Ecken in dieser Saison.

52,4

Mit 52,4 Prozent gewonnenen Duellen sind die Schalker das zweikampfstärkste Team der Liga. In der Luft gewinnen die Knappen sogar 53,9 Prozent der Zweikämpfe.

10

Tore hat der FC Schalke 04 bereits ab der 76. Minute erzielt, mehr als jedes andere Team in der Liga.





FORTUNA DÜSSELDORF

FORTUNA AUF DER SUCHE NACH DEM TORSCHUSS

Düsseldorf gehörte zum erweiterten Kreis der Aufstiegs-kandidaten. Doch nach einem durchmischten Saisonstart sorgt ein schwacher November für Sorgen am Rhein.

Mittlerweile befindet sich die Fortuna in einem echten Tief. Fünf Pflichtspiele ohne Sieg stürzten den Club in eine November-Krise. Denn auch im DFB-Pokal war früh Schluss, nachdem die Düsseldorf bei Liga-Konkurrent Hannover 96 deutlich mit 0:3 verloren. Anderthalb Wochen später lief es in der Liga dann immerhin ein wenig besser gegen die Niedersachsen.

Doch dank eines späten Gegentores blieb den Düsseldorfern am Ende nur ein Punkt, es sollte der einzige im November bleiben. Und da findet sich auch schon das Manko der Mannschaft von Christian Preußner: In der

aktuellen Sieglos-Serie kann das Team einfach nicht mehr als ein Tor pro Spiel erzielen. Bei den letzten beiden Niederlagen gegen Heidenheim und Dresden gelang nicht einmal mehr das, beide Partien gingen mit 0:1 verloren. Preußner hatte die Fortuna erst im Sommer übernommen, zuvor trainierte der 37-Jährige die Zweite Mannschaft des SC Freiburg. Der Coach dürfte sicherlich mit anderen Erwartungen in die neue Aufgabe gestartet sein, denn zum Ende der vergangenen Saison stand Düsseldorf als Absteiger auf einem guten 5. Rang. Bis zum 31. Spieltag hatte Uwe Rösler's damaliges Team sogar noch um den direkten Wiederaufstieg mitgespielt. Danach sieht es momentan nicht aus. Vor allem zuhause geht wenig, erst einen Sieg gab es vor eigenem Publikum.

Mit nur 16 Punkten rangieren die Fortunen aktuell nur zwei Punkte vor dem Relegationsplatz und sollten tunlichst

bis Weihnachten das Toreschießen wieder erlernen. Dafür ist bislang der mittlerweile 34-jährige Ex-St. Paulianer Rouwen Hennings zuständig. Sechs Saisontore hat der Stürmer schon erzielt. Neben Hennings ist der vom HSV gewechselte Khaled Narey die wichtigste Offensivoption der Düsseldorf. Vier Tore und sieben Assists hat der 27-jährige Neuzugang bereits beigesteuert.

In der vergangenen Saison klappte es mit dem Toreschießen noch etwas besser, leider vor allem in den Begegnungen mit dem FC St. Pauli. Im Rückspiel in Düsseldorf siegten die Hausherren mit 2:0. Am Millerntor gewannen die Fortunen in der Hinrunde sogar noch deutlicher mit 3:0.

TEXT Moritz Piehler

SPT.	DATUM	ZEIT	BEGEGNUNG		TORSCHÜTZEN	SCHIRI	FANS	RANG
1	25.7.	13:30	FC ST. PAULI : HOLSTEIN KIEL	3:0	1:0 PAQARADA (11.), 2:0 KYEREH (61.), 3:0 BURGSTALLER (90.+1)	AARNINK	8.900	1
2	1.8.	13:30	FC ERZGEBIRGE AUE : FC ST. PAULI	0:0		HEFT	6.828	4
DFB	7.8.	18:30	1. FC MAGDEBURG : FC ST. PAULI	2:3	0:1 BURGSTALLER (3.), 1:1 CONTEH (31.), 1:2 MEDIC (40.), 2:2 CONTEH (54.), 2:3 BURGSTALLER (58.)	SCHRÖDER	14.405	
3	13.8.	18:30	FC ST. PAULI : HAMBURGER SV	3:2	1:0 BECKER (27.), 1:1 KITTEL (43.), 2:1 MAKIENOK (56.), 3:1 MAKIENOK (58.), 3:2 GLATZEL (77.)	OSMERS	10.003	4
4	21.8.	13:30	SC PADERBORN 07 : FC ST. PAULI	3:1	0:1 BURGSTALLER (28.), 1:1 DZWIGALA (44., ET), 2:1 PRÖGER (65.), 3:1 MICHEL (90.+3)	BRAND	6.000	5
5	29.8.	13:30	FC ST. PAULI : SSV JAHN REGENSBURG	2:0	1:0 BURGSTALLER (74.), 2:0 BURGSTALLER (89.)	WASCHITZKI	10.003	3
6	11.9.	13:30	HANNOVER 96 : FC ST. PAULI	1:0	1:0 KERK (39.)	LECHNER	16.100	5
7	19.9.	13:30	FC ST. PAULI : FC INGOLSTADT 04	4:1	1:0 ZANDER (34.), 2:0 DITTGEN (50.), 3:0 BURGSTALLER (61.), 3:1 RÖHL (72.), 4:1 BUCHTMANN (73.)	WILLENBORG	13.917	3
8	25.9.	13:30	KARLSRUHER SC : FC ST. PAULI	1:3	0:1 GERSBECK (13., ET), 0:2 BURGSTALLER (45., FE.), 0:3 KYEREH (58.), 1:3 SCHLEUSENER (79.)	WINTER	12.500	2
9	3.10.	13:30	FC ST. PAULI : SG DYNAMO DRESDEN	3:0	1:0 BUCHTMANN (1.), 2:0 BURGSTALLER (73., FE), 3:0 BEIFUS (90.+3)	DANKERT	14.773	1
10	16.10.	13:30	1. FC HEIDENHEIM : FC ST. PAULI	2:4	1:0 MOHR (4.), 1:1 BURGSTALLER (55.), 1:2 DITTGEN (56.), 1:3 BURGSTALLER (59.), 1:4 DITTGEN (81.), 2:4 KLEINDIENST (86.)	BRAND	8.013	1
11	24.10.	13:30	FC ST. PAULI : FC HANSA ROSTOCK	4:0	1:0 IRVINE (12.), 2:0 KYEREH (18.), 3:0 BURGSTALLER (61.), 4:0 MAKIENOK (78.)	OSMERS	22.006	1
DFB	27.10.	18:30	SG DYNAMO DRESDEN : FC ST. PAULI	2:3	0:1 PAQARADA (63.), 1:1 DAFERNER (66.), 1:2 DITTGEN (71.), 2:2 ZIEREIS (74., EIGENTOR), 2:3 BUCHTMANN (101.)	WASCHITZKI	16.000	
12	30.10.	13:30	SV WERDER BREMEN : FC ST. PAULI	1:1	1:0 DUCKSCH (62.), 1:1 BECKER (68)	ZWAYER	42.100	1
14	20.11.	13:30	SV DARMSTADT 98 : FC ST. PAULI	4:0	1:0 TIETZ (6.), 2:0 MANU (29.), 3:0, 4:0 L. PFEIFFER (39., 41.)	REICHEL	13.000	2
13	24.11.	18:30	FC ST. PAULI : SV SANDHAUSEN	3:1	1:0 BURGSTALLER (2.), 2:0 KYEREH (14.), 2:1 HÖHN (68.), 3:1 KYEREH (79.)	BURDA	23.401	1
15	28.11.	13:30	1. FC NÜRNBERG : FC ST. PAULI	2:3	0:1 BURGSTALLER (3.), 0:2 PAQARADA (10.), 1:2 GEIS (21.), 1:3 DZWIGALA (64.), 2:3 SCHÄFFLER (72.)	WASCHITZKI	8.479	1
16	4.12.	20:30	FC ST. PAULI : FC SCHALKE 04					
17	11.12.	20:30	FORTUNA DÜSSELDORF : FC ST. PAULI					
18	17.12.	18:30	HOLSTEIN KIEL : FC ST. PAULI					
19	15.1.	13:30	FC ST. PAULI : FC ERZGEBIRGE AUE					
DFB	18.1.	20:45	FC ST. PAULI : BORUSSIA DORTMUND					
20	21.1.	18:30	HAMBURGER SV : FC ST. PAULI					
21	5.2.	20:30	FC ST. PAULI : SC PADERBORN 07					
22	13.2.	13:30	SSV JAHN REGENSBURG : FC ST. PAULI					
23			FC ST. PAULI : HANNOVER 96					
24			FC ST. PAULI : FC INGOLSTADT 04					
25			FC ST. PAULI : KARLSRUHER SC					
26			FC ST. PAULI : SG DYNAMO DRESDEN					
27			FC ST. PAULI : 1. FC HEIDENHEIM					
28			FC ST. PAULI : FC HANSA ROSTOCK					
29			FC ST. PAULI : SV WERDER BREMEN					
30			FC ST. PAULI : SV SANDHAUSEN					
31			FC ST. PAULI : SV DARMSTADT 98					
32			FC ST. PAULI : 1. FC NÜRNBERG					
33			FC ST. PAULI : FC SCHALKE 04					
34	15.5.	15:30	FC ST. PAULI : FORTUNA DÜSSELDORF					

Pl.	VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKTE.
1	FC ST. PAULI	15	10	2	3	34:18	16	32
2	SV DARMSTADT 98	15	9	2	4	37:17	20	29
3	JAHN REGENSBURG	15	8	4	3	33:20	13	28
4	SC PADERBORN 07	15	7	5	3	29:17	12	26
5	HAMBURGER SV	15	6	8	1	27:16	11	26
6	FC SCHALKE 04	15	8	2	5	28:19	9	26
7	1. FC NÜRNBERG	15	6	6	3	21:15	6	24
8	1. FC HEIDENHEIM	15	7	3	5	16:20	-4	24
9	KARLSRUHER SC	15	5	6	4	25:21	4	21
10	WERDER BREMEN	15	5	5	5	21:22	-1	20
11	HANSA ROSTOCK	15	5	3	7	18:25	-7	18
12	HOLSTEIN KIEL	15	4	5	6	17:26	-9	17
13	FORTUNA DÜSSELDORF	15	4	4	7	19:22	-3	16
14	DYNAMO DRESDEN	15	5	1	9	16:21	-5	16
15	ERZGEBIRGE AUE	15	3	5	7	14:22	-8	14
16	HANNOVER 96	15	3	5	7	10:22	-12	14
17	SV SANDHAUSEN	15	3	3	9	16:33	-17	12
18	FC INGOLSTADT	15	1	3	11	9:34	-25	6

FR. 3.12. 18:30h	WERDER BREMEN SV DARMSTADT 98	ERZGEBIRGE AUE FORTUNA DÜSSELDORF
SA. 4.12. 13:30h	1. FC NÜRNBERG SV SANDHAUSEN HANSA ROSTOCK FC ST. PAULI	HOLSTEIN KIEL SC PADERBORN 07 FC INGOLSTADT FC SCHALKE 04
20:30h		
SO. 5.12. 13:30h	1. FC HEIDENHEIM HANNOVER 96 DYNAMO DRESDEN	JAHN REGENSBURG HAMBURGER SV KARLSRUHER SC

FR. 10.12. 18:30h	FC SCHALKE 04 - 1. FC NÜRNBERG JAHN REGENSBURG - WERDER BREMEN
SA. 11.12. 13:30h	HOLSTEIN KIEL - SV SANDHAUSEN SC PADERBORN - SV DARMSTADT 98 FC INGOLSTADT - HANNOVER 96 FORTUNA DÜSSELDORF - FC ST. PAULI
20:30h	
SO. 12.12. 13:30h	HAMBURGER SV - HANSA ROSTOCK KARLSRUHER SC - 1. FC HEIDENHEIM ERZGEBIRGE AUE - DYNAMO DRESDEN

STAND: 3.12. 2021

GUIDO BURGSTALLER BESTRITT IN NÜRNBERG SEIN 100. ZWEITLIGA-SPIEL
IN DEUTSCHLAND. DABEI ERZIELTE DER ÖSTERREICHER STARKE 56 TORE.

FCSP
UNTERSTÜTZER
CLUB

WIR SIND MITGLIED IM

„Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Accorinvest Germany GmbH – Mercure Hotel Hamburg Mitte | Adelante GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | AGIL personalservice GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | ALHO Systembau GmbH – Niederlassung Nord | Allianz Generalvertretung Uwe Schäfer | Allianz Halstenbek Tim Knoche | Alsterfit Magnussen GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | AMSA Reinigungstechnik Frank Ameis GmbH & Co. KG | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Anticimex GmbH & Co. KG | Apoidea gGmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | ARIAD Asset Management GmbH | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | ARTE Express, Sascha Artemenko | Asss Arbeitsschutzservice Struve e. K. | August Harms GmbH & Co. KG | B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH | Bäckerei + Konditorei Hackradt | Baumschläger Eberle Architekten / be Hamburg GmbH | Bernd Schulz Immobilien GmbH, Sven Lüh | Berufskraftfahrer-Akademie Nord GmbH | Bitzcore St. Pauli | BRAINBOXX | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Büro für Elektrotechnik Sönke Jansen | büro-planung-ausstattung gmbh | Cafaeisie Norddeutschland GmbH | Café Miller Inh. Steffen Masur | Claus Hein Malerbetrieb GmbH | Claus Kröger e.K., Inh. Michael Kröger | Concept-Immobilien GmbH | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Dahler & Company Eimsbüttel | Damen Aktiv Studio Alexandra Barwich | Diäko GmbH | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Dirk Struwe Medienvermarktung | D-TeC System Consulting GmbH | Eisprinzessinnen GbR | elbkind GmbH | Elbtreuhand Martius GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Elektro-Oltmanns GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Emil Frey KG Siebdruck + Schilder | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Eschenburg Elektro.Kälte.Klima GmbH | ESO Endoskopietechnik | fabelzucker Filmproduktion UG | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Fahrrad Buck | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | flané GmbH | Fliesen- u. Sanierungsarbeiten | Flo Peters Gallery | Frank Seidler Lüftungsmontage | FRAULEIN BOB FRISÉURE Fernandes & Westphal GbR | Freudenhaus St. Pauli | FunBowling U.S. Play GmbH | G.U.T. Hennecke KG | Ganzoni-Catering | Gebäudediagnostik Wesselmann | Gehlenbeck Systemhaus | Generalbau Bastian GmbH | Gerd Niebuhr GmbH | Glaserei Rolf+Weber GmbH – Die Glaserei im Norden | GODDE-BETON GmbH | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Hammonia Reisebüro GmbH | Hanat e.K., Inh. Oliver Ortwig | Hansa Variete Theater | Hanse AsseQratio GmbH | Hans-P. Radbruch GmbH | Heinrich Schütz | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Hirschböck Versicherungsagentur | Holiday Travel by Karstadt | Hörmann u. Söhne GmbH | Hotel Commodore | Hotel Commodore | Hotel Onyx GmbH – ARCOTEL Onyx Hamburg | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Induflex Schlauch- und Kompensatoren GmbH | Jaeger & Dancker GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | K.H.B CarTransfer | K2KONZEPT GmbH | Kaffeeheimat GmbH | Kale&Me GmbH | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Kanzlei Röttger – Energierecht & Baurecht | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Kates Popcorn | Keysolution4U GmbH | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | Knallkörn GbR | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | LeuchTek GmbH | Lüders & Stange KG | LVM Versicherungsgesamt Jobmann | Malereibetrieb Sven Brockmann | Malerfachbetrieb Fischer | Markus Matt | Meister Peters – Heizung-Gas-Sanitär-Elektro | Mereal Management GmbH | Monday Consulting GmbH | M-Point Unternehmernetzwerk GmbH & Co. KG | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | nawes GmbH & Co. KG | Net Inventors GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Niemann Architekten Achim Niemann | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Nordlicht Wein | Nussknacker e.V. | Oellerking Gebäudereinigungsgesellschaft mbH | One Million Glasses | Optical Art Digital & Film GmbH | Original-Leckerlies, Inh. Tanja Goletz | OUNDA GmbH / NL Paradies Optik | Pavlina Jausz GmbH & Co KG | perle-perle | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | PhysioTeam Hüpeden | Inh. Patrik Hüpeden | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | polargold GmbH | Polarlicht GmbH | Privater Pflegedienst Manuela Gorbatschew | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | Quintus Ingenieurhaus GmbH & Co. KG | quadcore GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | Reisebüro Sydow Waltraut Sydow, Inh. Klaus-Peter Sydow | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Rifet Kulovac | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Rütter-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Schlüssel-Reese GmbH | Screed GmbH | Separ Chemie GmbH | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | Simple Cycle | Sitrea Hamburg ApS (SITREA) | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | SL-Immobilien | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Stadie + Gross GmbH | Stambula Fahrservice GmbH | Steuerberaterin Christel Wöbke | Sven Petersen Haus- & Grundstückbetreuung | Tanja Zieroth GmbH | TCP Goessler Harmsen GmbH | TGI Mittelstandsberatung Treuhandgesellschaft mbH & Co. KG | The Quality Group it vision GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelme | treyminds GmbH | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro – Orchideen | Umbrella Coach & Buses GmbH | Universal Container Service GmbH | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | Vélo 54 – Hannes Leitner | vemundo GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WBS Training AG | WE LOVE artbuying GmbH | Werkhaus GmbH | Werner Kuntter e.K | Wielant Hoffmann GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | Wirkung Plus GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Wonsak Kohlensäure Service GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | YourNetwork IT Service Hamburg | Zahnarztzentrum Astraturm | G.U.T. Hennecke KG | ideaApriori UG | mcm-express GmbH | salzhaut GmbH | LÜHR-Optik GmbH | HL-Kühlanlagen | QCS Quick Cargo Service GmbH | A.E.B. Immobilien GmbH NH & Co. KG | P&C Projektmanagement & Consulting GmbH & Co. KG | A.E.B. Immobilien GmbH & Co. KG | Hansa Verputzgesellschaft mbH | Büro für Geowissenschaften M&O GbR | Thomas Beton GmbH | I.G. Office-Systems, Inh. I.Görgen e.K | Identbase GmbH | NovaStor GmbH | DEKRA Arbeit GmbH | IDSERVICEPOINT GmbH | Borowiak Jacks Lengfelder GmbH & Co. KG | emutec GmbH | SH Werbung | Kpunkt Services Wolfgang Kaspar-Becker | QUASI-G Qualität und Sicherheit im Gesundheitswesen | Inter Sea Service + Trading GmbH | Mattson Containers GmbH

www.unterstuetzerclub.com

The ETL logo is located in the top right corner of the advertisement. It consists of the letters 'ETL' in a bold, sans-serif font, with a small teal horizontal bar above the 'T'.A soccer ball with the ETL logo is shown in the top left corner, partially obscured by the white netting of a goal. The background is a blurred green field.

Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 16 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung



×



LichtBlick

Was macht unseren Kiez schöner? Nichts.

Nichts an CO₂

Klimaneutrale Energie für
zu Hause und unterwegs
lichtblick.de/nichts

„IMPOSTERKLABUSTERN“

Moin zusammen!

Darmstadt? 20. November? War da was? Erstmal aufs Postamt, Nachsendeantrag. Neue Anschrift: Siegerstraße. Gerade will ich den Umzug planen, da kommt mir so ein komisches Gefühl.

„Was mache ich hier eigentlich? Kann ich das? Irgendwann wird allen auffallen, dass ich kein Gewinnvereinfan bin ...“ Die Frau im Zeitschriftenladen sagt „Da haben wir was“ und verkauft mir nen Schwung Psychologie. Thema: „Imposter Syndrom“.

Nein, das hat nix mit der Umwandlung von Apfelschalen zu Blumenerde zu tun. Ein Imposter ist kein Komposter! Er verdaut keine organische Materie, sondern Selbstzweifel. „Bin ich gut genug?“ Also das Gefühl, das ich habe, wenn ich von Platz 1 nach unten gucke.

Oder das Gefühl nach den ersten zwei Toren gegen Nürnberg. Da ham wir mal 0:5 verloren! Das haut mich nicht um, für so was bin ich ausgebildet. Das hier ist neu. Als würde man plötzlich mit frischem Gemüse kochen. Und wir haben doch erst Mittwoch 3:1 gegen Sandhausen gewonnen!

Drei Minuten, Paqarada, Burgi – 1:0. Zehn Minuten, Burgi – Paqarada – 2:0. Ich kneife mich in die frisch geboosterten Arme (Autsch!) und such die Trainingshütchen auf dem Rasen. Da sind aber keine. Ist ein Punktspiel.

Bitte nicht an Schulle verraten, aber: Fast bin ich froh, als die Nürnberger nach 20 Minuten den Schlaf aus dem Auge kratzen. Mit 2:1 in die Halbzeitpause. Und in der zweiten? Oldschool! Nürnberg will den Ausgleich, wir kommen kaum raus, und gerade als ich mir Sorgen mach, die Jungs mit meinem Imposter-Klabustern angesteckt zu haben – geht mit unserem ersten Torschuss in der zweiten Hälfte das 3:1 in den Nürnberger Kasten.

Das 3:2 dann das Standardfabrikat des letzten Jahrzehnts: Ecke, Kopfball, Tor. Wie eine Zeitreise. Eine wohltuende Ruhe breitet sich in meinen Adern aus. Wir können es noch! Nur zum Glück: nicht mehr so doll!! Es bleibt beim 3:2. Vielleicht kann ich mich doch noch gewöhnen an dieses Spitzenreiterding.

Ever Gerd



GERHARD VON DER GEGENGERADE, BESSER BEKANNT ALS GEGENGERADEN-GERD, IST SEIT 1910 DAUERKARTEN-BESITZER DES FC ST. PAULI. GEGEN EIN ZEHNJAHRESABO DER FACHZEITSCHRIFT „GEFÜHL – FREUDE IST KEIN VERBRECHEN“ HAT ER SICH BEREIT ERKLÄRT, DIE VIVA ST. PAULI ALS FUSSBALL-SACHVERSTÄNDIGER ZU UNTERSTÜTZEN.

G.G.G.

Sportlich durch den Kiez

Der Golf GTI



Erleben Sie den Auftritt einer Legende

Mit dem Golf GTI geht ein echter Rebell wieder auf die Straße – und sorgt für reichlich Aufsehen und Gänsehautmomente. Genießen Sie sportlichen Komfort auf hohem Niveau, markantes Design und hochmoderne Technik wie das serienmäßige Digital Cockpit und kosten Sie jeden Moment Fahrspaß in vollen Zügen aus. Jetzt zu attraktiven Konditionen einsteigen und durchstarten!

Golf GTI 2.0 TSI OPF 180 kW (245 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,6 / außerorts 5,3 / kombiniert 6,5; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 149

Ausstattung: Rückfahrkamera „Rear View“, Leichtmetallräder „Bergamo“ 7,5 J x 18 in Schwarz, Licht-und-Sicht-Paket inkl. Fernlichtregulierung „Light Assist“, „Business Premium“-Paket inkl. Navigationssystem „Discover Media“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbare Außenspiegel mit Memory-Funktion, Spurwechselassistent „Side Assist“, Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter, Digitaler Radioempfang DAB+, Top-Sportsitze vorn, Sportfahrwerk, Einparkhilfe, LED-Plus-Scheinwerfer, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, LED-Rückleuchten u. v. m., **Lackierung:** Pure White

Leasingsonderzahlung:	3.950,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	48 mtl. Leasingraten à	259,00 € ¹

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.12.2021. Stand 10/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg i. H. v. 659,00 € und Zulassung. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner



Emil Frey Küstengarage

Emil Frey Küstengarage GmbH

Curslackner Neuer Deich 72, 21029 Hamburg, Tel. 040 725610

anfrage@kuestengarage.de, volkswagen-ef-kuestengarage-hamburg.de



RÄTSEL CORNER

1. Willkommen zurück in der 2 Bundesliga!
Wann spielten die Schalcker zuletzt in dieser Spielklasse?

- A) 1986/87
- B) 1990/91
- C) 1974/75

2. Das letzte Pflichtspiel gegen S04 ist gute zehn Jahre her. Wie endete am 28. Spieltag der Saison 2010/2011 die Partie am Millerntor?

- A) 0:2 für Schalke
- B) 0:0
- C) 2:0 für St. Pauli

3. Welcher Ex-Kiezkicker ist mit zwei Toren erfolgreichster Torschütze gegen die Gelsenkirchener?

- A) Franz Gerber
- B) Martin Driller
- C) Gerald Asamoah

4. Welcher aktuelle Schalke-Spieler dribbelte vergangene Saison noch im Trikot der Kiezkicker auf?

- A) Omar Marmoush
- B) Marc Ratzkowski
- C) Rodrigo Zalazar

5. Auch unser Spieler Guido Burgstaller hat eine Schalcker Vergangenheit. Von wann bis wann trug „Burgi“ das königsblaue Trikot?

- A) 2015-2018
- B) 2016-2019
- C) 2017-2020

6. Auf Seiten der Schalcker hat Angreifer Simon Terodde jüngst den Rekord als bester Zweitliga-Torschütze aller Zeiten aufgestellt. Wie viele Tore hat er geschossen?

- A) 144
- B) 164
- C) 154

7. Bei jedem Heimspiel ist auch ein Maskottchen der Königsblauen mit dabei. Wie ist

sein Name?

- A) Erwin
- B) Klaus
- C) Horst

8. Wo trägt der FC Schalke 04 seine Heimspiele aus?

- A) Gazprom-Park
- B) Victoria-Stadion
- C) Veltins-Arena

9. Insgesamt fünfmal holte S04 den DFB-Pokal. Wann zuletzt?

- A) 2011
- B) 2012
- C) 2013

10. Wie werden die Spieler des FC Schalke 04 noch genannt?

- A) Lüdenscheider
- B) Kohlegräber
- C) Knappen

Lösungen: 1. B) 2. A) 3. B) 4. C) 5. C) 6. B) 7. A) 8. C) 9. A) 10. C)



HEUTE VERSCHENKEN WIR MIX...

...ZU WEIHNACHTEN WASSER!

Verschenke dieses Jahr einen Beitrag zu den weltweiten Wasser- und Sanitärprojekten von Viva con Agua. Spende aussuchen und Urkunde erhalten unter geschenke.vivaconagua.org





MUSEUMSREIFE WEIHNACHTEN

„Wenn wir keine Lizenz bekommen, kaufe ich den DFB!“ Zwar machte FCSP-Vize Max Uhlig seine Drohung 1979 nicht wahr. Doch auch sonst gilt: Vorsicht beim Erwerb von Fußballverbänden! Mit Eurem Geld könnt Ihr so viel Besseres tun.

Zum Beispiel: Ein Museum wie kein anderes für einen Verein wie keinen anderen unterstützen! Passt Weihnachten besonders gut. Denn dann kriegt Ihr schöne Geschenke zum #Support1910 gleich dazu. Vorm Schalke-Spiel am 1910-Container vor der „Süd“. Oder jederzeit in unserem ehrenamtlich betriebenen 1910-Shop.

Was gegen Kälte bei Winter-Heimspielen hilft? Zum Beispiel Mützen oder Schals mit 1910-Herz-Motiv! Die

erinnern nicht nur ans offizielle Gründungsdatum des FC St. Pauli und den Namen des gemeinnützigen Vereins (1910 e.V.), mit dem wir das FCSP-Museum betreiben. Sondern sind zugleich Museums-Bausteine. Denn alles, was unser 1910-Container und der 1910-Shop erwirtschaften, hilft uns beim Betrieb und Ausbau des FC St. Pauli-Museums und seiner vielen Projekte.

Wer in der letzten VIVA über das Figurenprojekt fürs Alte Millerntor gelesen hat, könnte die nächste passende Idee haben: Die neuen Figuren-Gutscheine sehen nicht nur schick aus, sondern sind auch eine individuelle Geschenkidee. Ins Alte Millerntor oder doch ins neue, im Trikot oder im T-Shirt, mit oder ohne Schal: Das kann die oder der Beschenkte mit einem Miniatur-Millerntor-Gutschein selbst wählen. Und sich nach erfolgreichem „Einzug“ ins

Stadionmodell selbst im FCSP-Museum besuchen.

Und auch wenn die Pandemie die Öffnung unserer 1910-Weinbar im Museums-Foyer immer wieder einschränkt (bei Redaktionsschluss stand die aktuelle Regelung fürs Schalke-Spiel noch nicht fest) – ein schöner warmer Glühwein aus unseren „Kein Wein den Faschisten“-Tassen geht immer. Passenden Wein haben wir auch. Und wenn Ihr sicher sein wollt, das endlich mal garantiert Gutes im Fernsehen kommt? Braucht Ihr kein Streaming. Besser: das original KIEZBEBEN-Plastiskop mit zwölf der schönsten Bilder aus unserer Dauerausstellung. Macht auch Spaß, wenn man das KIEZBEBEN noch nicht gesehen hat!

**MEHR BRAUN-WEISSE GESCHENKIDEEN?
GIBT ES HIER: WWW.1910SHOP.DE**



24-MAL JUBEL

Lust auf ein bisschen Aufmunterung? Dann schaut mal bei unseren Advents-Torlegenden rein! Vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein legendäres Tor zum Mitraten. Rätselfrage morgens bei unseren Freunden vom MillernTon, Auflösung abends bei uns:

www.instagram.com/fcstpaulimuseum



2G BEI KIEZBEBEN + MILLERNTOUR!

Am Spieltag ist unsere KIEZBEBEN-Ausstellung von 11 bis 17 Uhr geöffnet, am Freitag davor von 15-19 Uhr. Neu: Sowohl in der Ausstellung als auch bei unseren MILLERNTOUR!-Stadionführungen gilt die 2G-Regel. Empfehlung: vorab mit Test!

www.kiezbeben.de

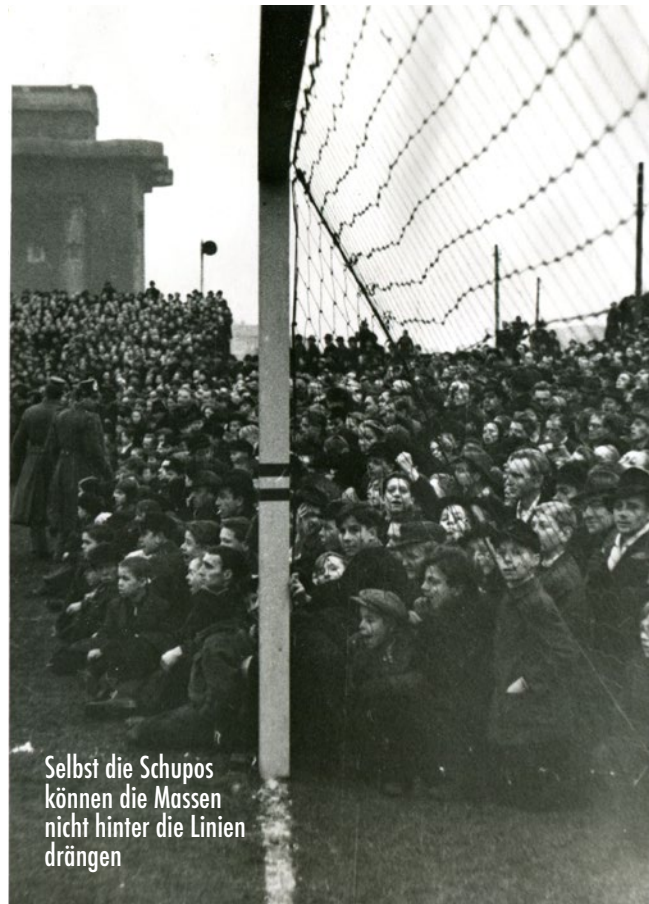


TORE RETTEN – MUSEUM SUPPORTEN

„Und Bergeest schießt ein – mit herrlichem Schuss“: In unserer Reihe „Vergessene Traumtore“ retten wir Tore vorm Vergessen. Wie das 1964er-Kleinod von Rolf Bergeest gegen Tasmania Berlin. Schaut mal rein – bei Insta, Facebook, Twitter oder: www.youtube.com



Hänschen Appel im Zweikampf; im Hintergrund die zerbombte Turnhalle



Selbst die Schupos können die Massen nicht hinter die Linien drängen

VOR 75 JAHREN: DEUTSCHER MEISTER AM MILLERNTOR

Bereits vor einem dreiviertel Jahrhundert beehrte der FC Schalke 04 uns hier auf dem Heiligengeistfeld. Damals allerdings an etwas anderer Wirkungsstätte, denn am 17. November 1946 lud man den damals sechsfachen deutschen Titelträger für die Einweihung des quasi in Handarbeit und innerhalb nur gut eines Jahres neu erbauten Millerntorstadions ein, welches in den letzten Kriegswochen von den Bomben der Alliierten zerstört worden war.

Bereits ab dem Juni 1945 hatten zahlreiche Vereinsmitglieder und Fans mit angepackt, um gleich gegenüber der alten Feuerwache an der Glacischaussee das neue Schmuckstück zu verwirklichen. Bis dahin mussten die Braunweißen ihre Nachkriegsheimspiele alle am Rothenbaum, der Heimspielstätte des HSV, oder auf dem Platz des SC Victoria an der Hoheluftchaussee austragen. Beide Stadien hatten den Krieg unbeschadet überstanden.

Seine Trainingseinheiten musste das Team des FC St. Pauli zunächst dennoch auf dem völlig demolierten „Acker“ auf dem „Heiligen“ durchführen, auf dem sogar noch ein Bombenkrater den direkten Blick auf den darunter liegenden U-Bahnschacht freigab. Es hieß also: Vorsicht bei langen Pässen! Bis zur Eröffnung des neuen Grounds trainierte man zudem unmittelbar im Stadionumfeld.

An diesem Sonntag im November 1946 ging es nun also gegen die – neben dem Dresdner SC – wohl beste deutsche Vereinself des vergangenen Jahrzehnts.

Zuletzt hatten die Gelsenkirchener die Meisterschale 1942 hochhalten können, ehe die Dresdner die Knapen entthronten. Ausgerechnet jener Verein also, aus dem St.-Pauli-Legende und Neu-Kapitän Karl Miller die später als Wunderelf titulierte Kiezkicker-Crew größtenteils rekrutierte.

Mit Heinz Hempel, Walter Dzur, Hans Appel, Heinrich Schaffer und Fritz Machate – als Gastspieler aus Bamberg, der dann erst 1947 zum FC St. Pauli kam – standen an diesem Tag nicht weniger als fünf aus Elbflorenz gekommene Akteure für den FC St. Pauli auf dem Platz. Dazu gesellten sich Torwart Walter Delewski, Heinz Lehmann, der spätere Teamkapitän Harald Stender, Rolf Börner, Fritz Wilde (wie Machate Gastspieler vom 1. FC Bamberg) und natürlich Miller.

Seit Wochen war diese Partie ausverkauft, und das eigentlich nur für 30.000 Zuschauer ausgelegte Stadion gelangte schon bei seiner Bewährungsprobe an Kapazitätsgrenzen. Die „Illustrierte Wochen Rundschau ‚Sport‘“ schrieb nach der Partie von 35.000 Zuschauern, andere Quellen von lediglich 31.000.

Sie alle wollten natürlich nicht nur die eigene Elf, die zuvor die erste Hamburger Nachkriegs-Stadmeisterchaft mit lediglich einem Punkt hinter dem ewigen Stadtrivalen Hamburger SV abschließen musste, in Augenschein nehmen, sondern natürlich auch die Stars des Ruhrpott-Ensembles: Fritz Szepan, Ernst Kuzorra, Herbert Burdinski, Willi Dargaschewski, Keeper Hans Klodt – und wie die Nationalspieler auch alle

hießen. Auf den damals bereits 41-jährigen Kuzorra freute man sich allerdings vergeblich, denn der fehlte verletzungsbedingt.

Ansehnlichen Fußball gab es dennoch zu bestaunen, und der „Sport“ konstatierte, dass dieses 1:0 sicherer war, „als es der Spielverlauf wiedergibt. Und es war verdient.“ St. Paulis Rechtsaußen Börner hieß in der 38. Spielminute der einzige Torschütze des Tages, und – auch dies stellte das Wochenblatt in seiner „Reportage der Woche“ fest – Neu-Kiezertrainer Hans Sauerwein hatte seine Elf taktisch besser eingestellt und so die „reifere und gefälligere“ Art der Gäste kompensiert. Zudem war den Schalkern durch die konsequente Manndeckung Szepans durch Appel „von vornherein der verantwortliche Regisseur genommen, sozusagen der Motor der Mannschaft“, wie „Sport“-Autor „-wig.“ damals feststellte.

Genau eine Woche nach diesem unvergessenen Match gegen die westdeutsche Ausnahmeequipe war für St. Pauli an derselben Stelle dann schnöde Ligapremiere mit einem soliden 4:0 gegen den SC Sperber angesagt. Torschützen vor diesmal nur 3.000 Interessierten: Appel, Lehmann, Knitter und Machate. Am Saisonende konnte sich der FC unter Taktikfuchs Sauerwein erstmals in der Vereinsgeschichte – und von vielen Experten damals sogar prognostiziert – vor dem großen HSV platzieren.

TEXT Ronny Galczynski | FOTOS Archiv

„UNSER WUNSCH IST ES NICHT GETRENNT, SONDERN ALS GESAMTER SPORT ZU DENKEN“



Ein langes Jahr neigt sich dem Ende zu. Nachdem Roger Stilz zum vergangenen Jahreswechsel den Posten als Leiter des Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) abgab, rückte Benjamin Liedtke zunächst zum kommissarischen und später zu dessen festen Nachfolger auf. Im VIVA-Interview spricht der 34-Jährige über ein pandemisch geprägtes Jahr im Nachwuchsfußball, ein dennoch positives Jahresfazit und die große Aufgabe für 2022.

Moin Benni, vor 365 Tagen sah die Welt für Dich noch ziemlich anders aus. Wie kalt war für Dich das Wasser, nachdem Roger Stilz uns in Richtung Belgien und Du die NLZ-Leitung zunächst kommissarisch übernahmst?
Roger hat sich kurz vor dem Jahreswechsel bei mir gemeldet und mir mitgeteilt, dass er den Verein verlassen wird. Die Entscheidung kam für mich plötzlich. Hinzu kam die schwierige Situation der Profi-Mannschaft, die damals Tabellenvorletzter war, und wir befanden uns mit dem NLZ noch mitten im Corona-Lockdown. Die Situation war also eine große Herausforderung. Glücklicherweise war ich vorher schon in fast alle Themen eingebunden, sodass die Aufgaben nicht komplett neu waren. Dementsprechend war das Wasser zwar kalt, aber auch ein schönes Signal des Vereins für meine bisherige Arbeit mir die Verantwortung zu übertragen.

Das war sicherlich keine leichte Aufgabe alle mitten im Lockdown bei Laune zu halten.

Das allergrößte Ziel war es, die Verbindung zu den Spielern nicht zu verlieren. Hier haben wir alle im NLZ einen großartigen Job gemacht. Viele, viele Calls und viele Gespräche mit Spielern und Mitarbeiter*innen. Glücklicherweise war unsere digitale Infrastruktur so gut, dass die Umstellung uns recht leichtgefallen ist. Wir konnten die Zeit gut nutzen, um unsere Konzepte zu erweitern.

Wie waren diese Monate gerade für junge Leistungssportler?

Es war spürbar, dass sich ihr kompletter Alltag verändert hat. Es hat keine Schule stattgefunden, dazu hat der Strukturgeber Fußball mit vier Mal die Woche Training plus Spiel gefehlt. Wir haben versucht möglichst häufig digital zusammenzukommen, um das Miteinander nicht zu verlieren. Die Jungs waren dankbar für die Struktur, die dadurch geschaffen wurde. Mit zunehmender Dauer des Lockdowns war bei allen aber die Ungeduld spürbar. Als dann die ersten Lockerungen kamen, mussten wir abwägen. Die Pandemie war noch nicht vorbei. Die Verantwortung, trotz aller Lust auf den Fußball, nach wie vor groß. Dementsprechend haben wir versucht die Einheiten sukzessive zu steigern.

Zumindest für diesen Jahresrückblick schließen wir das Corona-Kapitel und wenden uns dem Sportlichen zu: Bei der Trainerkonstellation hat sich kurzfristig vor der Saison viel verändert.

Grundsätzlich haben wir in den letzten Jahren viel Beständigkeit im Personal. Es ist unser Ansatz Mitarbeiter*innen zu entwickeln und ihre Schritte zu begleiten. Auch mit dem Abgang von Tobias Trulsen kurzfristig vor Saisonstart war es für uns klar, dass internes Personal Priorität hat. Mit dem damaligen U17 Cheftrainer Benjamin Olde hatten wir sofort hervorragenden Ersatz parat. Die vakante U17 Stelle konnten wir dann auch intern besetzen.

Du klingst sehr zufrieden mit der Lösung, die Ihr gewählt habt.

Ich bin zufrieden mit der Trainerkonstellation aktuell. Das Training hat ein hervorragendes Niveau erreicht. Nun geht es um Details. Hier bleiben wir dran. Das Mindset unserer Mitarbeiter*innen sorgt dafür, dass wir uns nicht mit dem Status quo zufrieden geben möchten.

Eine weitere Veränderung ist die verstärkte Nähe der U23 zur Lizenzmannschaft. Was hat das NLZ noch mit der U23 zu tun?

In der Analyse der aktuellen Strukturen war uns sofort klar, dass wir die U23 unbedingt näher an die Lizenz anbinden wollen. Im Verständnis von Andreas Bornemann, Carsten Rothenbach und mir ist die U23 als Übergangsmannschaft unser höchstes Ausbildungsteam. In dieses Konstrukt wollen wir bewusst hineinentwickeln und es soll ein bewusster Zwischenschritt zur Profimannschaft sein. Unser Auftrag ist es, maximal viele U19-Spieler für die U23 empfehlen zu können.

Der gesamte Prozess ist also ein Zusammenspiel aus Lizenzabteilung und Nachwuchsleistungszentrum.

Genau, unser Wunsch ist es nicht getrennt, sondern als gesamter Sport zu denken. Carsten, als Sportlicher Leiter der U23, und ich sind im permanenten Austausch und versuchen den perfekten Übergang zwischen U19 und U23 aber auch U23 und Lizenz herzustellen.

Auf dem Weg nach oben müssen sich die Jungs durch viele Jahrgänge kämpfen. Wie bewertest Du die Saison unserer Jugendmannschaften?

Ich bin positiv überrascht, dass wir trotz der Rahmenbedingungen – der lange Lockdown, der Leitungswechsel, die infrastrukturelle Veränderung von der Kollau an den Brummerskamp, coronabedingte Einschränkungen in Training- und Spielbetrieb – gut gestartet sind. Das war häufig viel Freestyle, Freestyle konnten wir aber schon immer ganz gut. Ein erhöhtes Verletztenaufkommen war dennoch spürbar, es gab viele Spieltage nach Monaten ohne Wettkampf und dadurch tendenziell ein höheres Risiko für Verletzungen. Mit der U19 stehen wir knapp über dem Strich. Bis auf den Saisonstart gegen Kiel habe ich aber überwiegend gute Leistungen gesehen. Uns fehlte in vielen Spielen das Spielglück. Trotzdem haben wir es geschafft Spieler frühzeitig in den Herrenbereich zu entwickeln. Wir sind aber optimistisch, dass wir in der Rückrunde bessere Ergebnisse erzielen werden. Denn zum einen haben wir zwar schon Spieler zur Lizenz hochgeben...

...Igor Matanović nimmt gerade bei den Profis wieder eine größere Rolle ein, Niklas Jessen ist Dauerbrenner bei der U23...

...jedoch kommen zum anderen viele Spieler aus Verletzungen zurück. In der U17 sind wir Tabellenzweiter und damit besser als erwartet. Kompliment an das Trainerteam um Benny Hoose. Die U16 ist mit ihrem kleinen Kader voll im Soll, die U15 ist Tabellenführer in der Regionalliga. Die U14 konnte in der Hamburger Oberliga die Herbstrunde mit dem ersten Platz beenden. Darunter sind wir in den Kleinspielformen nicht so sehr ligagebunden, unser Fazit ist insgesamt auch dort gut. Wir haben es nach der langen Pause doch schneller geschafft wieder leistungsfähig zu sein als gedacht.

Nichtsdestotrotz fehlt den Jungs fast ein Jahr in der Entwicklung.

Klar, wenn du nicht im Wettkampf bist, dann fehlt dir einfach was. Im Bereich U17, U19 und U23 ist das nicht so deutlich, weil sie als Berufsfußballer lange trainieren durften. Aber gerade im Übergang auf das große Feld, wo einigen Teams fast ein komplettes Großfeldjahr fehlt, haben noch viele Mannschaften Schwierigkeiten.

Im Januar bekommst Du zur Unterstützung mit Fabian Seeger einen Sportlichen Leiter an Deine Seite, Ihr bildet eine Doppelspitze in der NLZ-Leitung. Wie sind Eure Aufgaben verteilt?

Durch das Arbeitspensum in der Leitung ist es nicht möglich, im Kernbereich Fußball eine permanente Betreuung herzustellen. Wir wollen nicht nur Spieler, sondern auch Trainer ausbilden. Der Grundgedanke von Andreas und mir war es, eine Person zu suchen, die sich um die Trainerausbildung und die enge Begleitung der Top-Talente als „Leiter im Trainingszug“ auf dem Platz kümmert.

Fabian Seeger ist seit 2017 DFB-Stützpunktkoordinator und war auch lange als Stützpunkt- und Auswahltrainer tätig.

Ich bin sehr glücklich, dass es uns mit Fabian gelungen ist jemanden zu verpflichten, der seit Jahren im Hamburger Fußball fest verankert ist. Es kann sehr wertvoll sein, dass er uns einen Blick aus den Verbandsstrukturen auf das NLZ gibt. Ich selbst habe seit 13 Jahren fast ausschließlich die Perspektive auf das NLZ. Das zusammenzuführen, ist super interessant.

Durch die Infektionslage ist der Blick ins Jahr 2022 ein Stückweit ungewiss. Was habt Ihr Euch aber grundsätzlich für das nächste Jahr auf die Agenda geschrieben?

Wir wollen die Top-Adresse für unsere Hamburger Fußballtalente sein. Der Aspekt der Regionalität in der Ausbildung ist uns besonders wichtig. Unser Auftrag ist es, den großen Talentepool der Stadt optimal zu nutzen und auf dem Feld einen FC St. Pauli Fußball mit hohem Identifikationspotenzial sichtbar werden zu lassen. Dafür werden wir jeden Tag arbeiten.



VIVA ST. PAULI IST DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI VON 1910 E. V. UND ERSCHEINT KOSTENLOS ZU DEN HEIMSPIELEN.

HERAUSGEBER:

FC St. Pauli von 1910 e.V.
und die FC St. Pauli Vermarktungs
GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Anne Kunze

VERLAG:
Eigenverlag

**REDAKTIONS-
LEITUNG:**
Colin Hüge

**REDAKTIONELLE
MITARBEIT:**

Hauke Brückner, Ronny Galczynski,
Gerhard von der Gegerade,
Fanladen St. Pauli, Christoph Nagel,
Moritz Piehler, Moritz Studer

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Archiv, FCSP,
Sabrina Adeline Nagel, Witters

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



f FCSP

FCSTPAULI

FCSP

TWITCH.TV/FCSP

FCSTPAULI

FCSTPAULI

MOIN AUS DEM FANLADEN!

Kurz und knapp heute:

AK AWARENESS

Für mehr Sichtbarkeit!

Wir sind der Arbeitskreis Awareness, ein Zusammenschluss von und für Fans des FC St. Pauli. Unser Ziel ist es, über grenzüberschreitendes Verhalten und Diskriminierung im Fußballkontext aufzuklären, zu sensibilisieren und Hilfestellung anzubieten. Wir freuen uns, wenn Ihr an unserer Umfrage zu euren Erfahrungen mit Diskriminierung und grenzüberschreitendem Verhalten im Umfeld des FC St. Pauli teilnehmt: <https://www.soscisurvey.de/awarenessstpauli/>

Mehr Informationen findet Ihr direkt zu Beginn der Umfrage oder unter <https://www.awarenessstpauli.de>

awarenessstpauli.de. Wenn Ihr mit uns in Kontakt treten wollt könnt Ihr das unter: post@awarenessstpauli.de oder anonym über das Kontaktformular der Homepage.

U18-RAGAZZI

Unsere U18-Gruppe ist in beschissenen Zeiten für jugendliche Fans am Ball geblieben und es sind auch ein paar neue Jugendliche dazugekommen. Wenn auch Du dazugehören willst: Jeden Donnerstag trifft sich die Gruppe von 17-19 Uhr zum Stammtisch im Fanladen.

KIEZKICK

Mädchen von 6-16 können freitags von 15 Uhr bis 16:30 zum Fanladen kommen, um auf den Plätzen in der Feldstraße zu kicken. Alle Kinder und Jugendlichen von 6-18 können ab 16:30 zum Fanladen kommen und sich am Training für alle beteiligen. An Heimspieltagen entfällt das Training.

Schöne Grüße aus dem Fanladen
Jakob, Maleen, Nils, Maria, Sven, Julian und Erwin

JUBILÄUM BEI DEN WEISS-BRAUNEN- KAFFEETRINKER*INNEN

Der FC St. Pauli Fan-Club "Weiß-Braune-Kaffee-Trinker*innen" feiert sein 25-jähriges Bestehen! Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten 25 Jahre gemeinsames, alkoholfreies Genießen von Fußballspielen und Freizeitaktivitäten. Alle Infos gibt's auf www.weiss-brauen-kaffeetrinker.de



**SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!**

**MB C-Klasse AMG
110,- / Tag**
200 km frei

STARCAR
OFFIZIELLER AUTOVERMIETER
ST. PAULI

Die neue C-Klasse AMG bei
STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max.
0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Vernehmung, Südwest, 202, 2037 IH

sky

**FC ST. PAULI
1910**

Hier schlägt das Herz der Bundesliga

**Bundesliga live
& in HD inkl.
Original-Trikot***

Angebot unter: sky.de/stpauli

*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (antellig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder U19 U20 U21 Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Bestellung im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunschverein ca. 6 Wochen nach Abschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 3750. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2021. Stand: Juli 2021. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.